

Landwirtschaft als Wirtschaftsgemeinschaft **C**ommunity **S**upported **A**griculture im Dialog auf Hof Hartkemeyer

Termin: *Sonntag 20. Juni 15:00*

Ort: *Demeter Hof Hartkemeyer, Osnabrücker Str. 73, 49565 Bramsche, 05407 858523,*
hartkemeyer@lichtyams.org

- Einführung von *Tobias Hartkemeyer*
- Erfahrungen aus 20 Jahren CSA Wirtschaftsgemeinschaft Buschberghof von *Wolfgang Stränz*
- Gesprächs- und Fragenrunde, CSA im Dialog, gemeinsam Ideen bewegen,

Der Termin richtet sich an alle die sich für eine soziale und ökologisch sinnvolle Gestaltung von Landwirtschaft und Ernährung interessieren. Dabei geht es vor allem um die Fragen: Was bedeutet gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft? Welche Wirtschaftsweisen braucht die Zukunft? Wie kann soziale Zukunft auf Hof Hartkemeyer konkret gestaltet werden?

CSA (Community Supported Agriculture = Landwirtschaftsgemeinschaftshof):

Nach dem CSA Konzept werden die Produkte der Landwirtschaft nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen neuen, von Verbraucherseite mitfinanzierten Wirtschaftskreislauf. So können Verbraucher und Produzenten zusammen gestalten und gemeinsam die Verantwortung für die Lebensmittelproduktion und Landschaftsentwicklung tragen.

Während die Verbraucher mit den Landwirten vereinbaren, direkte Vorauszahlungen für deren Betrieb zu leisten, verpflichten sich die Landwirte und Gärtner ihrerseits, in Quantität und Qualität Produkte anzubieten, die die Bedürfnisse und Erwartungen der Konsumenten so weit wie möglich erfüllen.

CSA ist ein fruchtbares Konzept mit vielseitigen Vorteilen:

- *„Produkte aus einer regionalen, nachhaltig betriebenen Landwirtschaft,*
- *frische, gesunde Nahrungsmittel aus gesunder Natur*
- *das Wissen darüber, wo, wie und von wem die Nahrungsmittel angebaut worden sind, die man isst,*
- *Teil einer Gemeinschaft zu sein und Element des Kreislaufes und der Beziehung zwischen Anteilshalter, Hof, Erde und umgebender Gemeinde zu sein,*
- *einen Beitrag zu leisten zu einer gesunden lokalen Ökonomie,*
- *die Beziehung zur Erde und den Prozessen, die unser Leben möglich machen und ausmachen, zu stärken und zu intensivieren¹“.*

¹ <http://www.entrup119.de/gaertnerhof/csa.php>